

Presse

SHK MOSKAU 2008:

Das erfolgreiche Branchenkonzept wird 2008 weiter ausgebaut Ein boomender Markt erwartet die internationalen Aussteller



Nach dem äußerst positiven Verlauf der 11. SHK MOSKAU im Mai 2007 steht fest: Das neue Konzept der Veranstaltung ist bei Ausstellern und Besuchern so gut angekommen, dass es im kommenden Jahr weitergeführt und ausgebaut wird. Die Fachbesucher lobten die klare Struktur und den hohen Grad an Innovationen für ihre Branche – und so wird es auch vom 12. bis 15. Mai 2008 sein, wenn die Fachmesse im modernen Expocentr/Krasnaja Presnja wieder ihre Pforten öffnet.

Die bedeutendste Industrie- und Technologiemesse in Russland für Heizungstechnik, Klima-, Lüftungs-, Kältetechnik, Gebäudetechnik, Sanitärtechnik und Erneuerbare Energien erfreut sich bereits jetzt steigender Nachfrage seitens der Aussteller. Die Branche hat schon lange erkannt: Russland und die angrenzenden Regionen bieten hervorragende Möglichkeiten für Erfolg versprechende Geschäftsverbindungen.

Zum einen befindet sich eine Vielzahl von Bauvorhaben und Modernisierungen bestehender Anlagen im Planungsstadium, zum anderen steigen die Energiepreise stetig und die Subventionierung von Wärme wird weiter abgebaut. Westliches Know-how ist nachgefragt wie nie. Das nutzen etliche internationale Aussteller: 2007 waren 383 Anbieter aus 23 Nationen präsent. In 2008 wird es Gemeinschaftsbeteiligungen aus Italien, Deutschland, China, Korea und Finnland geben. Im Mai 2007 kamen fast 12.000 Fachbesucher zur SHK an die Moskwa. Für 2008 rechnen die Organisatoren mit einer noch höheren Zahl an Ausstellern und Besuchern – denn schon gegenüber 2006 präsentierte sich die Messe in 2007 mit einem Wachstum von zehn Prozent.

Besonders lobten die Besucher während des Messebesuchs im Mai 2007 die optimale Abstimmung von Angebot und Nachfrage und das hohe Innovationsniveau. Auch die klare Strukturierung der Bereiche registrierten die Beteiligten als hervorragend. Und so werden die Organisatoren – die Messe Düsseldorf GmbH gemeinsam mit ihrer russischen Tochter Messe Düsseldorf Moskau OOO – auch in 2008 wieder eine präzise Einteilung von thematischen Schwerpunkten einhalten. In der bereits fast ausgebuchten Halle 7 liegt der Fokus auf den Bereichen Kessel, Brenner, Erneuerbare Energien und MSR-Technik. In Halle 3 werden die Bereiche Rohre, Armaturen, Wasseraufbereitung, Pumpen und heizungstechnisches Zubehör gezeigt. Klima-, Lüftungs- und Kältetechnik findet in der Halle Forum ihren Platz.

Auch das Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz steht im Zentrum der SHK MOSKAU 2008. Das Interesse der Fachbesucher an den Angeboten zu gebäude-, energie- und umwelttechnischen Systemen ist sehr groß. Und die Bereitschaft, in diese Themen zu investieren, ist weiterhin vielversprechend. Dies bedeutet für die Aussteller von umweltfreundlichen Technologien wie Solarenergie oder Wärmepumpen ausgezeichnete Chancen für Geschäftsabschlüsse.

Als größte und innovativste Plattform für die Branche ist die SHK seit ihrer Gründung 1997 die Nr. 1 in Russland und den angrenzenden Regionen, nirgendwo anders werden die Schwerpunkte Heizungs-, Klima-, Sanitär- und Gebäudetechnik an einem Ort zu einem Termin präsentiert.. Erneut besteht eine professionelle Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen Verbänden EHI – Association of European Heating Industry, BDH – Federal Industrial Association of Germany House, Energy and Environmental Technology, ABOK – Russian Association of Engineers for Heating, Ventilation, Air-Conditioning, Heat Supply and Building Thermal Physics und APIK – Association of the Air-Conditioning Industry. Neben den hochklassigen Produkten der weltweiten Anbieter schätzen die Fachbesucher (in 2007: 97 Prozent) auch das umfangreiche und

interessante Rahmenprogramm sowie das hochkarätig besetzte technische Symposium

Weitere Informationen gibt es unter www.shk-online.com , hier stehen auch Anmeldeunterlagen für die SHK 2008 bereit. Ansprechpartnerinnen bei der Messe Düsseldorf: Nicola Ehls oder Elke Moebius, (Tel.: +49/(0)211/45 60 -7709 und -7707), E-Mail: EhlsN@messe-duesseldorf.de, MoebiusE@messe-duesseldorf.de.

November 2007

Kontakt für die Presse:

Eva Rugenstein/Meike Rosing

Telefon: +49/(0)211/45 60 -240

Fax: +49/(0)211/45 60 -8548

E-Mail: RugensteinE@messe-duesseldorf.de

E-Mail: RosingM@messe-duesseldorf.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar!